

den vom Vorstande der Zoll- und Steuer-Direktion zu bezeichnenden Beamten zu erfolgen.

Die Prüfungszeugnisse sind nach den Mustern A und B auszufertigen.

§ 4. Die mündlichen Prüfungen sind im Allgemeinen nicht öffentlich. Dem Vorsitzenden ist jedoch überlassen, einzelnen Beamten der Zoll- und Steuer-Verwaltung auf Ansuchen den Zutritt zu gestatten.

§ 5. Die bei der Prüfungs-Commission vorkommenden Kanzlei-Geschäfte besorgt das Kanzlei-Personal der Zoll- und Steuer-Direktion.

§ 6. Die Auswärtigen Mitglieder der Prüfungs-Commission beziehen für die Reisen zur Theilnahme an den mündlichen Prüfungen, sowie an Konferenzen, zu denen sie von dem Vorstande der Zoll- und Steuer-Direktion einberufen worden sind, Tagegelder und Reisekosten-Vergütungen nach Maßgabe der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen.

Die Liquidationen sind von dem jeweiligen Vorsitzenden, beziehentlich von dem Vorstande der Zoll- und Steuer-Direktion zu signiren. Die Zahlung erfolgt auf Anweisung der Zoll- und Steuer-Direktion durch dasjenige Haupt-Amt, bei welchem oder in dessen Bezirke das Commissions-Mitglied angestellt ist.

Generalverordnung, das Verfahren bei der Aus-händigung, Aufertigung und Einsendung der schriftlichen Prüfungsarbeiten betreffend (Nr. 5723 A) vom 3. Oktober 1892.

Zur Ausführung von § 17 jet. 29 der Verordnung vom 23. Juli 1892 wird mit Genehmigung des Königl. Finanz-Ministeriums Folgendes verordnet:

1. Die Aus-händigung der Aufgaben zu den schriftlichen Prüfungs-Arbeiten an den Prüfungs-Kandidaten erfolgt durch den Hauptamts Vorstand oder dessen Stellvertreter. Ueber die Aus-händigung ist ein Protokoll aufzunehmen. Dem Prüfungs-Kandidaten ist stets nur die jeweilig von ihm zu bearbeitende Aufgabe auszuhändigen; die übrigen sind inzwischen in sicherer Verwahrung zu behalten.

Vor Kurzem sind in Stettin folgende Kollegen gestorben: der Provinzialsteuersecretär Koterberg, der Hauptamts-Assistent Kehr (früher in Döge und Cassel) und der erst im Sommer v. Js. in diese Stellung beförderte Hauptamts-Assistent Däge.

Dem Vernehmen nach werden in der Provinz Pommern, wo z. Z. noch sämtliche im Jahre 1888 errichtete Ober-Kontrolle-Assistenten-Stellen fortbestehen, mit dem Etatsjahre 18^{91/95} diejenigen in Bahn, Löcknitz und Pencun eingehen und dafür neue Ober-Controllen in Pencun und Bahn geschaffen werden.

Am 1. Januar d. Js. befanden sich 15 Regierungs-Räthe und Assessoren in der Stellung von Hauptamts-Dirigenten, während sich zu demselben Zeitpunkt kein einziger Regierungs-Assessor mehr als Ober-Kontrollen an der Grenze befand.

2. Die Tage, an welchen die schriftlichen Arbeiten anzufertigen sind, bestimmt der Hauptamts-Vorstand. Demselben bleibt überlassen, hierbei auf etwaige Wünsche des Prüfungs-Kandidaten Rücksicht zu nehmen.

3. Die Beaufsichtigung des Prüfungs-Kandidaten während der Anfertigung der schriftlichen Arbeiten hat durch den Hauptamts-Vorstand oder einen von diesem beauftragten, dem Kandidaten im Dienstrange übergeordneten Beamten zu geschehen. Nach Bedarf ist für einen Wechsel in der Person des Aufsichtsführenden Sorge zu tragen. Es ist nicht zulässig, den Kandidaten ohne weitere Ueberwachung in ein Zimmer einzuschließen.

Der überwachende Beamte hat darauf zu achten, daß der Kandidat bei Anfertigung der Prüfungs-Arbeiten andere Hilfsmittel als die einschlagenden gesetzlichen oder regulativmäßigen Bestimmungen oder die sonst etwa bei Stellung der Aufgabe ausdrücklich nachgelassenen Unterlagen nicht benützt. Die benötigten Gesetze u. sind dem Kandidaten in den amtlichen Textausgaben aus der hauptamtlichen Bibliothek zur Verfügung zu stellen. Die Benutzung von Handausgaben mit Anmerkungen, Kommentaren und dergleichen ist unstatthaft.

4. Die Arbeiten sind halb gebrochen auf weißes Papier zu schreiben und, soweit möglich, mit Blattzahlen zu versehen.

Nach Ablauf der für die Bearbeitung einer Aufgabe bestimmten Maximalzeit ist die Arbeit an den aufsichtsführenden Beamten abzuliefern, ohne Unterschied, ob dieselbe fertiggestellt ist oder nicht. Hat der Kandidat zunächst ein Konzept angefertigt oder begonnen, die Reinschrift aber nicht beendet, so ist auch das Konzept mit abzuliefern.

Ueber die Ablieferung jeder Arbeit ist ebenfalls ein Protokoll aufzunehmen.

Die Einsendung sämtlicher Arbeiten eines Prüfungs-Kandidaten und der zugehörigen Protokolle an die Zoll- und Steuer-Direktion hat gleichzeitig nach Ablieferung der letzten Arbeit zu erfolgen. In dem Begleitberichte ist von dem Hauptamts-Vorstande zu bestätigen, daß die Arbeiten unter steter Aufsicht in der vorgeschriebenen Zeit und ohne Benutzung unerlaubter Hilfsmittel angefertigt worden sind. (Fortf. folgt.)

Aus dem Supernummerariat hervorgegangene und 1888 ernannte Hauptamts-Assistenten in einer Provinz haben durch Anfrage in andern Provinzen festgestellt, daß hier jüngere Kollegen ihnen im Gehalt bis zu 400 M. voraus sind! angesichts der Einführung der Dienstalterszulagen werden sie es Jahre lang auch noch bleiben,

Die als com. Grenz-Aufsicher fungierenden Herren Steuer-Supernummerare ersuchen wir uns ihre definitive Anstellung als Aufsicher gest. mittheilen zu wollen. Da letztere in den einzelnen Provinzen nach verschiedenen Zeiträumen erfolgt, es den Interessenten aber wünschenswerth sein wird zu erfahren, wie gut oder schlecht sie den Kollegen in anderen Provinzen gegenüber stehen, so beabsichtigen wir, hin und wieder in der Umschau entsprechende Nachrichten allgemeinen Inhalts zu veröffentlichen.

Verschiedenes.

Personal-Nachrichten.

Neueste Nachrichten.

Verliehen: den Regierungsräthen und Stempelskalken Kleine in Cassel und Wagner in Breslau der Charakter als Geheimer Regierungsrath.

versetzt: der Steuer-Inspektor Scholz in Rosenberg D. S. nach Emmerich, der Hauptamts-Assistent Niedenführ in Randzin nach Breslau.

Preußen.

Veränderungen in den Stellenbesetzungen.

Es sind

in der Provinz Ostpreußen

pensionirt: der Obersteuereinspektor, Steuerrath Hahn in Braunsberg; befördert oder versetzt: der Rathhofsvorsteher Stodtisch in Königsberg zum Oberinspektor in Braunsberg, der Oberkontrollassistent Citner in Widminnen zum Obergrenzkontrollen in Czymoch, der Obersteuereinspektor Voigt in Mohrungen in gleicher Eigenschaft